



Österreichischer Gewerkschaftsbund

Bundeskanzleramt
Ballhausplatz 2
1010 Wien

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
BKA-920.196/0003-III/1/2015

Unser Zeichen, BearbeiterIn
Mag.SH/MS

Klappe (DW) Fax (DW)
39180

Datum
15.04.2015

Dienstrechts-Novelle 2015

Der Österreichische Gewerkschaftsbund bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur oa Novelle und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Zu § 75d BDG 1979, § 290 VBG, § 75f RStDG, § 58e LDG 1984 und § 65e LLDG 1985:

Die neu hinzutretende Einschränkung in § 75d Abs. 1 BDG 1979 und den analogen Bestimmungen im VBG, RStDG, LDG 1984 und LLDG 1985, dass die Beamtin oder der Beamte nicht nur wie bisher mit der Mutter im gemeinsamen Haushalt, sondern in Zukunft auch **in Lebensgemeinschaft** leben muss, lässt die Auslegung zu, dass in Zukunft verheiratete Väter vom Frühkarenzurlaub ausgeschlossen seien. Dies ist durch die Novelle sicherlich nicht beabsichtigt. Der gemeinsame Haushalt mit Mutter und Kind würde auch in Zukunft als Bedingung ausreichen. Alternativ könnte mit der Aufzählung „in einer Ehe, einer eingetragenen Partnerschaft oder in Lebensgemeinschaft“ das Auslegungsproblem beseitigt werden.

Es ist ausdrücklich zu begrüßen, dass der Rechtsanspruch auf Frühkarenzurlaub auch für Eltern adoptierter Kinder und Kinder, die in unentgeltliche Pflege genommen werden, erweitert wird.

Zu § 109 Abs 2 BDG 1979, § 78 abs 2a LDG 1984 und § 86 Abs 2a LLDG 1985:

Zweck der Vernichtung von Unterlagen über eine erfolgte Belehrung oder Ermahnung eines Beamten /einer Beamtin ist, dass sich nach Ablauf der Frist von drei Jahren im Personalakt des/der Bediensteten keine Unterlagen in Verbindung mit der Belehrung oder Ermahnung finden sollen.

Zwar werden entsprechende Aktenteile zu vernichten sein. Durch eine nachweisliche Verständigung über die erfolgte Löschung oder Vernichtung von Unterlagen entsteht jedoch das Paradoxon, dass hiermit wiederum ein Aktenteil geschaffen wird, der auf eine disziplinäre Vorgeschichte hinweist.

Wir ersuchen um Berücksichtigung.



Erich Foglar
Präsident



Mag. Bernhard Achitz
Leitender Sekretär